

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
VERTEILER: 3.3.1 + 3.3.2

<b>Körperschaft</b>	<b>: Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	<b>: Sozialausschuss, SOA/013/ XI</b>	
<b>Sitzung am</b>	<b>: 18.12.2014</b>	
<b>Sitzungsort</b>	<b>: Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	<b>: 18:30</b>	<b>Sitzungsende : 19:40</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Thomas Jäger
Schriftführer/in	: gez.	Linsey Scheer

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 18.12.2014

### Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Jäger, Thomas**

Teilnehmer

**Goetzke, Peter  
Hahn, Stefanie  
Kiehm, Bernd  
Miermeister, Joachim  
Müller, Christine  
Rehfeld, Torsten  
Schenppe, Volker  
Schloo, Tobias  
Tyedmers, Heinz-Werner  
Vorpahl, Doris  
Weber, Oliver  
Wendland, Gisela**

Verwaltung

**Neuenfeldt, Sirko  
Scheer, Linsey  
Struckmann, Klaus**

**Amt 413  
Amt 413, Protokoll  
Amt 41**

**Entschuldigt fehlten**

**Sonstige Teilnehmer**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 18.12.2014

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom**

**TOP 4 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 5 :**

**Wohnraumversorgung - Dauerbesprechungspunkt**

**TOP 6 : A 14/0548**

**Erarbeitung eines Konzeptes für die Flüchtlinge und Asylbewerber sowie Entwicklung eines Ablaufplans; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2014**

**TOP 7 : A 14/0550**

**Ehrenamtliches Engagement fördern - finanzielle Unterstützung für das Willkommen-Team; Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2014**

**TOP 8 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 9 :**

**Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1 :**

**Sozialstationen**

**TOP 9.2 :**

**Betreuung Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen**

**TOP 9.3 :**

**Unterbringung Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen**

**TOP 9.4 :**

**Suchtberatung**



**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 18.12.2014

**TOP 1:  
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Herr Jäger eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitarbeiter und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 14 Mitgliedern fest.

**TOP 2:  
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.  
Herr Jäger gibt den Hinweis, dass es zu TOP 5 keine Berichte gibt.  
Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

**TOP 3:  
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom****TOP 4:  
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 5:  
Wohnraumversorgung - Dauerbesprechungspunkt**

**TOP 6: A 14/0548****Erarbeitung eines Konzeptes für die Flüchtlinge und Asylbewerber sowie Entwicklung eines Ablaufplans; hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2014**

Zu Beginn des Ausschusses reicht Frau Müller von Bündnis 90/ Die Grünen einen Änderungsantrag zum bereits vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2014 ein. Dieser wird als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

Nach einer regen Diskussion zwischen den Fraktionen und der Verwaltung über die beiden Anträge wird folgendes vereinbart:

Über die Anträge der Fraktionen und die genaue Ausgestaltung des Arbeitsauftrages an die Verwaltung wird erst im Ausschuss im Februar 2015 abgestimmt. Bis dahin soll das bereits bestehende Integrationskonzept für Norderstedt aus dem Jahr 2009 zur Verfügung gestellt werden.

Es wird als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt.

**TOP 7: A 14/0550****Ehrenamtliches Engagement fördern - finanzielle Unterstützung für das Willkommen-Team; Antrag der SPD-Fraktion vom 01.12.2014**

Es wird zu Beginn dieses TOPs auf den korrekten Namen „Willkommen-Team Norderstedt e.V.“ verwiesen.

Die Verwaltung geht davon aus, dass die finanziellen Mittel im Deckungsring des Amtes 41 vorhanden sind.

Da der Verein bisher noch in Gründung ist wird folgender Beschluss gefasst:

Die Verwaltung wird gebeten zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit des Willkommen-Team Norderstedt e.V. für das Jahr 2014 rückwirkend einen Betrag von 8.000,00 € einmalig bereitzustellen.

Der Betrag wird dem in Gründung befindlichen Verein „Willkommen-Team Norderstedt e.V.“ zur Verfügung gestellt, wenn die Eintragung in das Vereinsregister erfolgt ist.

Der Beleg über die Verwendung ist der Verwaltung in einem vereinfachten Verfahren nachzuweisen.

Zu den bisherigen Ausgaben des Willkommen-Teams seit Februar 2014 wird als Anlage 3 eine Kostenaufstellung zu Protokoll gegeben.

**Abstimmung:**

Mit 14- Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 8:****Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 9:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1:  
Sozialstationen**

Die Verträge mit den Sozialstationen wurden - wie im letzten Ausschuss vorab von Herrn Struckmann berichtet - gekündigt (Wirksamkeit der Kündigungen zum Ende 2015 bzw. Mitte 2016). Ende November gab es dazu vorab ein Gespräch mit den Trägern der Sozialstationen. Aus Sicht der Träger gibt es Aufgaben im Rahmen der kommunalen Daseinsvorsorge, die so durch niemanden wahrgenommen werden. Die Träger wurden gebeten, diese Aufgaben näher zu beschreiben, so dass ggfs. im Laufe des nächsten Kalenderjahres eine Prüfung durch die Verwaltung erfolgen kann.

**TOP 9.2:  
Betreuung Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen**

Im September hat der Sozialausschuss die Einrichtung einer sozialpädagogischen Betreuung im Umfang einer Vollzeitkraft beschlossen. Dafür wurden Mittel in Höhe von bis zu 72.500 € für 2015 zur Verfügung gestellt. Aktuell wird die Betreuung durch die Diakonie in Teilzeit, ab Februar 2015 dann im Umfang einer Vollzeitstelle wahrgenommen. Aufgrund der individuellen Gehaltseinstufung zeichnet sich ab, dass das kalkulierte Budget in Höhe von 72.500 € voraussichtlich nicht ausgeschöpft wird. Auf Grund des anhaltend starken Zugangs von Flüchtlingen und Asylbewerberinnen verhandelt die Verwaltung mit der Diakonie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Finanzmittel weitere Stundenanteile für die Betreuung zu besetzen.

Die Stadt beantragt zur Refinanzierung beim Kreis die vollständige Weiterleitung der Betreuungskostenpauschale des Landes.

Anfang Dezember hat Frau Reinders u.a. Sozialleistungs- und Bildungsträger, Berufsständische Körperschaften, Beratungsstellen und Firmen zu einem ersten Runden Tisch zum Thema Qualifikation von Flüchtlingen eingeladen. Das Gesamtthema soll zunächst in mehreren kleinen Arbeitsgruppen weiter behandelt werden.

**TOP 9.3:  
Unterbringung Flüchtlinge und Asylbewerber/-innen**

Die Unterkunft Ulzburger Straße / Harkshörner Weg ist im Wesentlichen errichtet, derzeit wird an der Fertigstellung sowie der Bauabnahme gearbeitet. Der Umbau der ehemaligen Gemeinschaftsschule Fadens Tannen zur Unterkunft befindet sich der Bauantragsverfahren, die zusätzlichen Duschcontainer für den Schulhof wurden bereits angeliefert.

Vermutlich auch durch das erneute Wintermoratorium in Schleswig-Holstein kommen derzeit auch wieder vermehrt Familien z. B. auch aus dem Balkan zu uns.

#### **TOP 9.4: Suchtberatung**

Die in der Vergangenheit mehrfach verlängerten Verträge des Kreises Segeberg mit dem Sozialwerk und dem Landesverein für Innere Mission zur Suchtberatung sowie der Stadt Norderstedt laufen zum 31.12.2014 aus. Im Rahmen dieser Verträge hat sich die Stadt Norderstedt in der Vergangenheit freiwillig im Rahmen der allgemeinen Daseinsvorsorge an der Finanzierung der Suchtberatungsstellen der beiden Träger mit zusammen rund 23.500 € jährlich beteiligt.

Darüber hinaus gibt es einen zusätzlichen Vertrag mit dem Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein zur präventiven Suchtberatung, der ebenfalls zum 31.12.2014 ausläuft. Im Rahmen dieses Vertrages wurden dem Träger jährlich 15.500 € für präventive Suchtberatung, auch zur Durchführung von Präventionsveranstaltungen gegen legale und illegale Drogen insbesondere in Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten, Schulen und Jugendeinrichtungen zur Verfügung gestellt.

In diesem Jahr wurde die Leistung der Suchtberatung von Kreis Segeberg als zuständigem Träger kreisweit, nach Regionen aufgeteilt, ausgeschrieben. In der Region Norderstedt hat die Bietergemeinschaft aus dem Landesverein für Innere Mission und dem Sozialwerk Norderstedt e.V. den Zuschlag erhalten. Vom Kreis wurde ein entsprechender Vertrag mit der Bietergemeinschaft für die Laufzeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2019 abgeschlossen.

Im November haben Gespräche sowohl mit dem Kreis als auch den Trägern der Suchtberatungsstellen stattgefunden. In diesem Rahmen wurde festgestellt, dass durch die Ausschreibung der Leistung und durch den Vertrag des Kreises Segeberg mit der Bietergemeinschaft der Betrieb bzw. die Finanzierung der Suchtberatungsstellen grundsätzlich sichergestellt ist. Eine zusätzliche – freiwillige - Finanzierung durch die Stadt Norderstedt erfolgt zukünftig nicht.

Unabhängig davon ist aus Sicht der Verwaltung die Prävention gegen legale und illegale Drogen gerade auch im Bereich der Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen auch weiterhin ein wichtiges Thema. Dazu werden die in Norderstedt bestehenden – und die durch Kreisfinanzierung nicht abgedeckten – Bedarfe ermittelt. Ein entsprechender Beschlussvorschlag wird (zuständigkeitshalber) dem Jugendhilfeausschuss voraussichtlich im I. Quartal 2015 vorgelegt.